

# Aktuelles

 *der Geschäftsführung*



12. März 2020  
Nr. 04/2020 - Seite 1/2

## Information zum Coronavirus

Liebe Kolleg\*innen,

aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus gehe ich mit dieser Information noch einmal auf verschiedene Punkte unseres Handelns in den Einrichtungen/Projekten und Maßnahmen ein. Sie sollen der Arbeit vor Ort Orientierung bieten und dem Schutz aller dienen.

Eine solche Situation, wie wir sie derzeit im ganzen Land haben, bedarf der Anstrengung aller. Daher bitte ich mit der notwendigen Sorgfalt, aber auch mit Besonnenheit auf alle anstehenden Herausforderungen zu reagieren.

Bei Kindern und Jugendlichen sind die Auswirkungen der Erkrankung um 80 % milder als bei älteren Menschen. Dennoch gilt ihnen unsere besondere Aufmerksamkeit, da sie gleichermaßen Überträger sein können. Wenn ein junger Mensch also infiziert ist, bringt er mögliche Risikopersonen (ältere Menschen wie z.B. Großeltern, Menschen mit chronischer Erkrankung und ehrenamtliche, ältere Kolleg\*innen) in Gefahr.

## Checkliste zur Handlungsanalyse

Aus diesem Grund möchte ich mit den Checklisten

1. KJA Köln (Checkliste zur Handlungsanalyse in unseren Einrichtungen und Projekten)
2. Stadt Köln (Checkliste für Veranstaltungen)

alle Einrichtungsleitungen und Projektverantwortlichen bitten, für die Einrichtung und ggf. für Veranstaltungsformate die Listen entsprechend auszufüllen. Ob wir in einer Einrichtung Maßnahmen dynamisch anpassen müssen oder eine Veranstaltung abgesagt/verschoben werden muss, liegt in der Entscheidung unseres internen Krisenstabs.

Ich bitte Euch, die **KJA Köln Checkliste zur Handlungsanalyse** auszufüllen und bis spätestens **18.03.2020 an [presse@kja-koeln.de](mailto:presse@kja-koeln.de)** zu senden.

# Aktuelles

 *der Geschäftsführung*



katholische  
jugendagentur  
*Gutes verlässlich tun  
in Köln und Rhein-Erft*

12. März 2020  
Nr. 04/2020 - Seite 2/2

## **Pädagogischer Auftrag**

Neben unserer bürokratischen Pflicht, möchte ich jedoch auch an unseren pädagogischen Auftrag erinnern. Nutzen wir die derzeitige Situation doch auch als positives Momentum, um mit Kindern und Jugendlichen zu den Themen Hygiene und Sauberkeit ins Gespräch zu kommen. Dies würde in der derzeitigen Situation genauso helfen, wie bei zukünftigen Grippewellen. Material dafür haben wir auf [www.kja-info.de](http://www.kja-info.de) zusammengestellt und lässt sich vielfach auch im Netz finden.

Kinder, die mit Symptomen wie Husten, Halsschmerzen, Fieber, Übelkeit etc. kommen, bitte dringend nach Hause schicken (egal zu welcher Tageszeit in Abstimmung mit dem Elternhaus).

**Aufgrund von fehlenden Hygieneartikeln rate ich zu regelmäßigem und gründlichem Händewaschen.**

Unser interner Krisenstab ist unter 0176 – 61086480 (Daniel Könen) zu erreichen.

Herzliche Grüße

gez. Georg Spitzley